



# TSD

Ausgabe 1  
April 2014

# Report

Basketball  
Gymnastik  
Handball  
Judo  
Kegeln  
Leichtathletik  
Taekwondo  
Tennis  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball  
Wandern



## ***Sport ist toll ...***

***... vor allem bei der  
Turnerschaft Durlach***

---

Die Turnerschaft Durlach im Internet: [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de)

---

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Wir fördern den Sport –  
zum Nutzen der Region!

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und die Leistungsvielfalt in den Vereinen. National und international sorgen wir so mit unserem Engagement für die notwendigen Rahmenbedingungen. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,

Ihr Motto „Sport ist toll, vor allem in der Turnerschaft Durlach“, setzt die Turnerschaft Durlach immer wieder nachhaltig in die Tat um. Unser inzwischen auf fast 1.400 Mitglieder gewachsener Verein gibt jedem, der Sport in Gemeinschaft erleben und sich einbringen will, einen Platz. Einen, der seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Und die dabei erzielten sportlichen Erfolge können sich mehr als sehen lassen.

Die Basketballerinnen gehen ganz oben in der Oberliga unter die Körbe, die Volleyballer haben sich nach einer kleinen Durstrecke nachhaltig stabilisiert, die Tischtennisabteilung strebt mit gleich mehreren Teams zu höheren Aufgaben. Und die Handballer, bei denen an die 300 Aktive aller Altersklassen ihr Können zeigen, hat sich fast zum Vorzeigemodell des gesamten Handballkreises entwickelt.

Einen wesentlichen Anteil zum Aufschwung unserer Ballwerfer trug das bisherige Führungstrio bei, das jetzt das Ruder der Abteilung an jüngere Hände übergeben hat. Gerold Kessel, Hartmut Lang und TSD-Urgestein Hartmut Wackershauser möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr vielfältiges Engagement danken, das ganz entscheidend zur Blüte der gesamten Abteilung beitrug. Die bisher Verantwortlichen haben ihren Nachfolgern um den neuen Handballchef Kai Albus und seinen Vize Markus Bracht ein gut bestelltes Feld hinterlassen. Es freut mich sehr, dass sich die neue Abteilungsleitung mit klar strukturierter Aufgabenteilung breit aufgestellt hat – und wünsche ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Der Stabwechsel bei den Handballern zeigt mir – wie die „jung gestrickten“ Leitungen von Turn-, Tischtennis- oder Volleyballabteilung – aber auch, dass Wehklagen über mangelnde Bereitschaft der jüngeren Generation, in Verantwortung zu gehen, in der Turnerschaft völlig fehl am Platz ist. Es freut mich ungemein, dass immer wieder Mitglieder in ihrer aktiven Zeit bereit sind, sich über den Tellerrand der eigenen sportlichen Interessen hinaus zu engagieren. Für Andere. Als Abteilungsleiter, Trainer oder Betreuer. Auch auf diesem Gebiet geben wir im Sportkreis Karlsruhe ein gutes Beispiel ab.

Das vielfältige sportliche und gesellschaftliche Leben in unseren zwölf Abteilungen hält den Gesamtverein zusammen. Und auch für dessen anerkannte Stellung in der Karlsruher Sportlandschaft und darüber hinaus sind mutige, rege und in unterschiedlichen Bereichen sachkundige Mitglieder verantwortlich. Die Frauen und Männer in Vorstand und Beirat sorgen tatkräftig dafür, dass die gesamte Turnerschaft gut gerüstet in eine gedeihliche Zukunft gehen kann. Ihnen allen möchte ich für ihr beispielgebendes Engagement danken. Und wünsche mir, dass sich bei der Mitgliederversammlung am 8. Mai noch weitere Mitsreiter finden, die sich im Beirat für das Wohl der Turnerschaft einsetzen wollen.

A handwritten signature in black ink that reads "Mathias Tröndle". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Mathias Tröndle  
Erster Vorsitzender

<b>Schulferien</b> (Schulsporthallen geschlossen):	<b>Inhalt des TSD-Report 1/2014</b>	Seite
Osterferien 12.4.–26.4.2014	Mitgliederversammlung	5
Pfingstferien 7.6.–21.6.2014	Sportabzeichen	7
Sommerferien 31.7.–13.9.2014	Turnen	8
<b>Redaktionsschluss</b> für den TSD-Report	Turnados	10
2/2014: Freitag, 15. August 2014	Handball	12
<b>Wanderungen</b>	Special Olympics	18
13.4., 20.7. Schwarzwald	„Talentiade“	20
18.5., 15.6., 17.8., 14.9. Pfälzerwald	Taekwondo	22
3 Tage im Südschwarzwald 4.–8.8.	Tischtennis	24
<b>Heimspieltermine unserer Mannschaften:</b>	Übungsplan	26
unter <a href="http://www.tsdurlach.de">www.tsdurlach.de</a>	Basketball	31
<b>Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.</b>	Volleyball	34
	Sportpark Untere Hub	36
	Geburtstage, Gedenken	39
	Gesundheitssport	41
	Mitteilungen aus der Verwaltung	43
	TSD-Adressen, Impressum	45

*Zu unserem Titelbild: BÄRENSTARKE DURLACHER: Am 23. März spielten die Handballherren 1 gegen Tabellenführer TV Neuthard und gewannen mit 30:27. Max Lange – hier im Bild beim Angriff – steuerte allein sieben Tore bei. Foto: Gustai/Durlacher.de*

## hubRaum Durlach Restaurant & Livingroom

### IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

#### Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak-spezialitäten. Im hubRaum finden Sie immer eine Bandbreite an ausgewählten Köstlichkeiten von bodenständig über regional bis mediterran.

#### Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgezapftes in entspannter Lounge-Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Outdoor-Beach-Lounge mit Feuerstelle, Strandsand & Relaxplätzen.

#### Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Weinabende etc. Auch für Ihre privaten Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser Riesen-erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom  
Untere Hub 1  
76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 – 75 96 99 29

[kontakt@hubraum-durlach.de](mailto:kontakt@hubraum-durlach.de)  
[www.hubraum-durlach.de](http://www.hubraum-durlach.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr ab 17:00 Uhr  
SA, SO + Feiertag ab 11:30 Uhr  
DI Ruhetag



## **Einladung zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach 1846 e. V.**

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach findet am

**Donnerstag, 8. Mai 2014 um 20 Uhr**

im „hubRaum“ auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Durlach statt. Dazu lade ich im Namen des gesamten Vorstands alle Mitglieder der Turnerschaft herzlich ein.

### **Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Finanzvorstands
4. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
  - a) Zweiter Vorsitzender
  - b) Sportliche Leitung
  - c) Kassen- und Rechnungsprüfer
  - d) Mitglieder des Beirats
8. Verschiedenes

Weitere Anträge müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingehen.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

**Mathias Tröndle  
Erster Vorsitzender  
Turnerschaft Durlach**

**KLARE SACHE!  
FENSTER, TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



Der **Weingarten** mitten in Baden



[www.wein-weingarten.de](http://www.wein-weingarten.de)



Winzergenossenschaft  
*Weingarten*

Winzergenossenschaft  
Weingarten e.G.  
Kirchbergstrasse 17  
76356 Weingarten | Baden  
Telefon 07244 | 70 33-0

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens

**Preiswert – zeitgemäß – gut**  
richten wir Ihre Wohnung ein !  
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel  
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

**Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !**



## Immer größeres Interesse am Sportabzeichen

### Die Teilnehmer erhalten die Auszeichnung beim Ehrenabend 2014



2013 veränderten sich die Anforderungen für das Sportabzeichen stark. Zum 100. Geburtstag des Sportabzeichens wurden die vier Anforderungsprofile: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sowie der Nachweis der Schwimmfertigkeit den Erkenntnissen der Trainingslehre angepasst. So wurden z. B. Dauerlauf und Walking sowie bei Kindern der beidbeinige Zonenweitsprung und der beidseitige Zonenweitwurf eingeführt. Die Alterstabellen reichen jetzt von 6 bis 90 Jahren und tragen der Altersstruktur der Sporttreibenden stärker Rechnung als bisher. Außerdem wird das Abzeichen in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Das Bronzeabzeichen ermöglicht den Einstieg in das Sportabzeichen, die Anforderungen für das goldene Abzeichen wurden gegenüber früher deutlich erhöht.

Erfreulich ist die steigende Zahl der Sportabzeichen-Erwerber in unserem Verein. Am 4. April werden 38 Mitglieder ihre Auszeichnung im Rahmen des Ehrenabends in der Karlsburg erhalten:

4 Jugendliche in Bronze: Thore Zwifka, Yves Gloger, Adrian Haury, Jakob Klein

10 Jugendliche in Silber: Niklas Wehner, Valeria Sexauer, Rojan Akyol, Maximilian Lauber, Fabian Baumgärtner, Henrik Schmitt, Jiyan Akyol, Jacob Hoffmann, Moritz Augenstein, Jasmin Steiner

12 Jugendliche in Gold: Moritz Bodenbach, Michael Bodenbach, Maja Blumenkamp, Aida Ertel, Stella Blumerich, Julie Fischer, Mathis Mohr, Emely Mükusch, Ines Skoczowski, Anna Zittel, Katharina Wittemann, Niklas Veith

5 Erwachsene in Silber: Gisela Kronenwett, Marcel Kronenwett, Pia Schmitz, Sabine Zwifka, Christian Zwifka

7 Erwachsene in Gold: Edith Göttert (mit 32 Wiederholungen), Clemens Schewe, Günther Malisius, Prof. Dr. Hartmut Lichtenhaler, Prof. Dr. Friedrich Jondral, die Eltern von zwei Mitgliedern: Kirsten Bodenbach und Dr. Matthias Bodenbach sowie Wolfgang Altheimer (der die Motive für das Turmberglauf-Glas entwirft).

Vielleicht finden sich noch mehr Mitglieder unseres Vereins ermutigt auszuprobieren, wie es mit ihrer allgemeinen Fitness steht.

Ab dem 3. April 2014 finden jeweils donnerstags bei trockenem Wetter Training und Abnahme statt; Zeit: ab 19.00 Uhr, Ort: Weitsprunganlage des ASV Durlach, Liebensteinstraße. Ende der Abnahme: 2. Oktober 2014. Kein Training und keine Abnahme in den Oster- und Pfingstferien sowie im August.

*Ingrid Mickley*



## Durlacherinnen auf Podestplätzen

### 6 Mannschaften starten beim P-Mannschaftswettkampf in Bretten



*Die größten Mädchen wirkten in Bretten zunächst als Kampfrichterinnen mit und kamen dann in ihrem eigenen Wettkampf auf Platz 3.*

Am Samstag, den 15.3.2014 fanden die Turnerjugend-Bestenkämpfe des Karlsruher Turngaus zum 7. Mal beim TV Bretten statt. In diesem Jahr waren auch die Jungs mit am Start, und so war es sehr voll in den Hallen.

In den insgesamt drei Durchgängen über den Tag verteilt startete die Leistungsriege Turnen der TSD pro Durchgang mit zwei Mannschaften. Die erfolgsverwöhnten Durlacher Turnerinnen konnten dieses Mal zwei Podestplätze verbuchen. Geturnt wurden die Pflichtübungen des DTB.

Die ersten beiden Mannschaften gingen in der Bezirksklasse an den Start. Finja Bachmor, für die es der erste Wettkampf war, Julia Thost und Stine Boisen traten in der Klasse Jahrgang 2005 und jünger leider nur zu Dritt an und erturnten mit konstanten Leistungen den 4. Platz. Auch die zweite Mannschaft mit Mira Reich, Lisa Däuble, Leonie Wilk, Katharina Jung und

Marilena Schlick, von denen zwei Turnerinnen zum ersten Mal eine Schwierigkeitsstufe höher turnten, erreichten in ihrer Altersklasse mit persönlichen Bestleistungen den 4. Platz.



*Sie stehen Kopf.*

Luna Sirim, und die Geschwister Amelie und Sophia Rapp turnten ebenfalls ihren ersten Wettkampf. Sie starteten gemeinsam mit Lydia Merz in der Gauklasse weiblich 10/11 Jahre. Obwohl die Jüngste der vier erst 7 Jahre alt ist, erturnten sie sich einen guten 8. Platz.

Die Mannschaft mit Emilia Di Rizio, Mara Hoffman, Maya Dillmann, Nora Berner und Ramona Heger turnte ebenfalls zum ersten Mal die nächstschwierigen Pflichtübungen. Am Ende erreichten sie den fünften Platz, der die ehrgeizigen Turnerinnen aber enttäuschte.

Mit größerer Verspätung startete am Ende des Tages der letzte Durchgang. Die größten Mädchen hatten zuvor schon als Kampfrichterinnen beim Wettkampf geholfen und waren nun selbst an der Reihe. Marlene Mayer, Felizitas Faller, Nova Reich und Laura Grinzewitsch starteten in der Gauklasse W14/15 und turnten die Übungen der P6. Trotz großer Anstrengungen wurde es am Ende „nur“ Platz drei mit doch einigem Abstand nach vorne.

Auch Sophie Heidenreich, Vivien Gatzke, Iva Leitgieb und Julia König standen am

Ende des Tages auf dem Bronzerang. Durch die Erkrankung ihrer Mannschaftskameradin Lena Schneider, die an diesem Tag nicht dabei sein konnte, war eine bessere Platzierung leider nicht drin. Mit großen persönlichen Erfolgen waren die Turnerinnen am Ende doch recht zufrieden und planten schon für das weitere Training.

Ein großer Dank der Trainerinnen Jenni Zeilfelder, Silvia Wolk und Paula Budschewski geht an die Kampfrichter Peter Wilk, Julia König, Vivien Gatzke und Sophie Heidenreich, die die Leistungsriege tatkräftig mit ihrem Einsatz unterstützten.

Wir freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe und besonders auf den 28.6., an dem die Leistungsriege den ersten Wettkampf bei der TSD ausrichtet.

*Bericht und Fotos: Paula Budschewski*



MIT ENERGIE, WILLENSSTÄRKE, SPITZENLEISTUNG, GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN – MIT DEN STADTWERKEN KARLSRUHE ALS VERANTWORTUNGSVOLLEM PARTNER IN SACHEN ENERGIE- UND TRINKWASSERVERSORGUNG SOWIE DEM KLIMASCHUTZ. HIER UND JETZT. HEUTE UND MORGEN.

# Immer in Aktion

für Spitzenleistungen

**STADTWERKE  
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)  



## Turnados auf Ersatzbank der Rhein-Neckar Löwen Einladung der „Oldstars“ des TV Knielingen zum Spiel gegen Berlin



*Nach dem Spiel gegen die Füchse Berlin saßen die Turnados auf der Ersatzbank der Rhein-Neckar Löwen und erhielten Autogramme. Foto: Kary*

Bereits zum zweiten Mal folgten die TS Durlach Turnados im August letzten Jahres der Einladung des TV Knielingen zum – mittlerweile bereits traditionellen – Einlagenspiel beim „Horst Ziegenhagen-Turnier“ gegen die Knielinger „Oldstars“.

Für das packende 43:43 bedankte sich die ehemalige Regionalligamannschaft des TV Knielingen bei den Turnados nun mit einem gemeinsamen Besuch des Spieles der Rhein Neckar Löwen gegen die Füchse Berlin.

Am Samstag den 8.3.2014 um 12:15 Uhr haben wir uns am Durlach Bahnhof vor dem Haupteingang getroffen. Wir waren 15 Spieler und drei Trainer.

Um 12:33 Uhr kam die S3 Richtung Mannheimer Hauptbahnhof; wir sind aber schon an der Haltestelle Mannheim SAP Arena Maimarkt ausgestiegen.

Und wir sind alle zur SAP Arena hingelaufen, und zwar zu Eingang A. Dort haben wir uns mit den „Oldstars“ des TV Knielingen getroffen, um uns gemeinsam das Spiel anzusehen.

Als wir in der SAP Arena drin waren, war das ein geiles Gefühl, mit Knielingen dort zu sein und so geile Plätze ganz oben zu haben. Man hat alles genau gesehen und die Stimmung mit uns, den Turnados, war auch ganz klasse. Und mit Knielingen auch, die haben auch zur guten Stimmung beigetragen.

Das Spiel war richtig spannend, und es war sehr schön, dass die Rhein-Neckar Löwen 31:27 gewonnen haben.

Und nach dem Spiel war es ganz super von den Löwen, dass die Turnados auf der Ersatzbank sitzen durften und Autogramme bekommen haben. Fanden wir echt cool.

Am Ende haben wir uns bei den Knielingern mit einem „Turnados Schulz“ bedankt. Und dann haben wir uns vor der Halle getroffen und sind wieder alle zum Bahnhof gelaufen. Aber als wir dann nach Hause wollten, ist der Zug einfach durch den Bahnhof durchgefahren und hat uns einfach stehen lassen. Deshalb mussten wir auf einen anderen Zug warten und sind bis Heidelberg Hauptbahnhof gefahren, wo wir auf den Zug nach Durlach gewartet haben.

Als wir wieder am Durlach Bahnhof waren, haben wir uns dann verabschiedet.

*Turnados Schultz,  
Tanja Stolzenburg*

**natürlich - köstlich**  
**fasanen Brot**

Sonne im Herzen...  
und feine Zutaten im Brot  
natürlich aus  
biologischem Landbau  
für unser leckeres  
Sonnenblumenbrot.



**Vollkorn  
bäckerei**   
**fasanen Brot**

**Produktion und  
Hauptgeschäft**  
Lorenzstraße 7  
Stutensee-Blankenloch  
Tel. 0 72 44 - 73 72 501  
[www.fasanenbrot.de](http://www.fasanenbrot.de)  
**Filiale:**  
Ka-Durlach, Pfinztalstr. 40/42



**FlammkuchenKönig**

**Ihr Catering-Partner für offenfrische Flammkuchen**  
**[www.FlammkuchenKönig.com](http://www.FlammkuchenKönig.com)**  
**Frederik Tiltsch**  
**Büro: 0721 - 66 59 28 10    Mobil: 01523 - 42 79 103**

## Auch zweite Auflage zeigte Spaß am Handball Bruderduell zweier Teams der Turnerschaft erfreute Zuschauer



*HANDBALL IST TOLL IN DER TURNERSCHAFT: Vor dem Bruderduell in der Kreisliga versammelten sich die Teams der Dritten und der Vierten zum Gruppenbild.  
Foto: Gustai/Durlacher.de*

In der Vorrunde der diesjährigen Hallensaison kam es zum ersten Mal in der Geschichte der Turnerschaft zu einem Bruderduell in einem Rundenspiel der Kreisliga. Gegen Ende der Runde stand vor kurzem das Rückspiel auf dem Programm. Wie in der Erstaufgabe hatte auch jetzt die Turnerschaft Durlach 4 die Nase vorn. Mit 28:25 Toren gewann der mit zahlreichen spielstarken Routiniers gespickte souveräne Tabellenführer gegen die Dritte, die sich im Mittelfeld der Tabelle etabliert hat. Dabei sahen die Zuschauer in der gut gefüllten Weiherhofhalle eine muntere Partie, in der wie im Vorspiel vor allem der Spaß am Handball im Vordergrund stand. Beide Mannschaften wechselten in der vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Hubert Berger sicher geleiteten Begegnung munter durch, sämtliche gemeldeten Spieler kamen auch zum Einsatz.

Der Coach der Vierten Axel Dorn schickte zunächst eine jung gestrickte Mannschaft aus Spielern der A-Jugend ins Rennen und wechselte seine Oldies, die früher allesamt in deutlich höheren Spielklassen auf Torejagd gingen, im Laufe der Begegnung ein. Und der Coach der Dritten, Mathias Tröndle, tauschte gar „sein Personal auf dem Parkett“ gegen Mitte jeder Halbzeit komplett aus. Von Beginn an entwickelte sich ein munteres Spielchen, das zwar nicht wie in der Begegnung mit Kempa-Tricks und weiteren spektakulären Aktionen glänzte, aber in jeder Phase Spaß und Freude am Handball in der Turnerschaft vermittelte. Die Zuschauer dankten dies beiden Mannschaften am Ende mit lautstarkem und herzlichem Beifall.

**Für die TSD 3 spielten im Bruderduell:**

Ralf Arheidt (Torhüter); Jakob Technau, Michael Langsdorf, Philipp Benz, Nicola Zäh, Kai Albus, Pascal Walter, Sebastian Tröndle, Andreas Blum, Markus Bracht, Fernando Schneider, Christian Bott und Mathias Tröndle

**Für die TSD 4 spielten:**

Michael Klischat und David Rieder (Torhüter); Steffen Kinkel, Fabian Isleif, Reiner Kriesten, Jochen Wackershauser, Jonas Wackershauser, Andreas Hagel, Patrick Lohmeyer, Robin Schneider, Viktor Riedlin, Ralf Hörner, Linus Niedermaier, Nicolai Pendl und Axel Dorn.

**STAURAUUM**  
VERSTAUEN  
AUFRÄUMEN  
ORDNEN  
SORTIEREN  
ORGANISIEREN  
PLATZ SCHAFFEN  
RAUM GEWINNEN

**schiebetüren**  
lösungen nach maß

**SCHRANKSYSTEME**

**SCHRANK & RAUM**  
MARTIN FUCHS  
MEISTERBETRIEB

Besuchen Sie unser Schrankstudio!  
Termine nach Absprache unter:

**(0721) 941 49 53**

**WWW.SCHRANK-RAUM.DE**

# IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!



WIR SAGEN  
**DANKE**  
FÜR IHRE JAHRELANGE  
TREUE!

UNSERE NEUE ADRESSE  
IN HAGSFELD



**JACOB**  
Elektronik



...Immer wieder gerne

Jacob Elektronik  
An der Roßweid 5  
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721/94176-220  
[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)  
[verkauf@jacob-elektronik.de](mailto:verkauf@jacob-elektronik.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa: geschlossen



# BICIBENE



Wir haben klein angefangen.  
Stetig sind wir mit unseren Kunden gewachsen.

Überzeugen Sie sich:

- von unserem schnellen und fachgerechten Service,
- von unserer kompetenten und erfahrenen Beratung und
- von unseren NEU-Fahrrädern, die zu Ihnen und Ihrem Budget passen!

Wir führen:

- Bicibene - die ganze Kollektion ist vorrätig
- Hercules - Trekkingräder ab 399,- Euro
- Hercules E-Bikes, z.B. ROBERTA A7
- Isaac - Rennräder, z.B. GRAVITON und MESON

ICH  
WILL EIN  
BICIBENE!



bicibene Fahrräder & Zubehör  
Pflintalstr. 90  
76227 Durlach



Tel 0721.629 40 92  
Mo - Fr 12.<sup>30</sup> - 18.<sup>30</sup>  
Sa 10.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup>

Vom Sieg der Handballherren 1 über Tabellenführer TV Neuthard



*Fotos und Collage: Gustai/Durlacher.de*



Fritz Bierhalter  
 Getränke-Fachgroßhandel GmbH  
 An der Rossweid 9  
 76229 Karlsruhe  
 0721-95057-0 FAX 0721-95057-13  
[www.bierhalter-getraenke.de](http://www.bierhalter-getraenke.de)

**Gemeinsam etwas bewegen**

**Nutzen Sie die Kraft einer starken Genossenschaft – werden Sie Mitglied!**

17 Mio. Mitglieder bundesweit bei Genossenschaftsbanken – 44.000 allein bei der Volksbank Karlsruhe. Überzeugen Sie sich jetzt von den exklusiven MitgliedsVorteilen:

- ✓ Mitspracherecht als Eigentümer
- ✓ Teilnahmerecht an der Vertreterversammlung
- ✓ Gewinnbeteiligung mit einer attraktiven Rendite
- ✓ Vorzugstarife bei Produkten der R+V Versicherung
- ✓ Vorteilhafte Konditionen bei einem easyCredit
- ✓ Vergünstigungen bei Immobilien Hust & Herbold
- ✓ Exklusive Veranstaltungsangebote

Mit uns - gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!



  
 Telefon 0721 9310-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)


**VOLKSBANK KARLSRUHE**  
 Wir machen den Weg frei.

## Handballabteilung breit aufgestellt Auf Abteilungssitzung wurde neues Führungsteam gewählt



*STABWECHSEL vom „alten“ Team in die Hände jüngerer, meist noch aktiver Handballer und Handballerinnen. Foto: Gustai/Durlacher.de*

Am 24.3.2014 haben die Handballerinnen und Handballer der Turnerschaft ein neues Team an die Spitze der Abteilung gewählt.

Mit Gerold Kessel, Hartmut Lang und Hartmut Wackershauser scheidet nach sechs Jahren drei Männer aus, die das Gesicht der Handballabteilung in den letzten Jahren geprägt und sich stets um den Ausbau der Abteilung bemüht haben. So haben in der abgelaufenen Spielzeit sechs Senioren- und sieben Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Aushängeschild ist dabei die 1. Männermannschaft in der Landesliga Süd.

Nachdem alle drei bereits 2013 den Wunsch geäußert hatten, kürzer zu treten, fand sich seinerzeit noch niemand, der an vorderster Front die Verantwortung übernehmen wollte.

Mit dieser breiten Aufstellung will man die Arbeit auf eine solide Basis stellen und die Abteilung weiter in Richtung Zukunft entwi-

ckeln. Um diese Aufgabe zu bewerkstelligen, setzt das Team auf die Unterstützung aller aktiven und passiven Handballerinnen und Handballer der Turnerschaft Durlach.

Die Zukunft der Handballabteilung liegt nun in den Händen jüngerer, größtenteils noch aktiver Handballerinnen und Handballer. Mit Kai Albus als Abteilungsleiter und Markus Bracht als Stellvertreter kommen ein Zugezogener und ein eingefleischter Durlacher in die Verantwortung.

Sie werden unterstützt von einem breit aufgestellten Team, in dem mit Daniel Diesner und Dominik Pirogow (1. Herren), Fernando Schneider (2. Herren), Alexandra Schneider und Mara Dorn (Damen), sowie Ralf Ostmann und Dieter Mößner (Jugend) aus allen aktiven Mannschaften Vertreter bzw. Vertreterinnen dabei sein werden. Nathalie Schneider wird sich zudem um die Entwicklung im Schiedsrichterbereich kümmern.

*Kai Albus*

## Vorbereitungen auf Düsseldorf laufen auf Hochtouren Handballer und Judokas der Turnerschaft starten bei nationalen SO-Spielen



*GEMEINSAM AUCH AUSSERHALB DES SPIELFELDS: Die Durlach Turnados freuen sich zusammen mit Verantwortlichen der Arbeitsgemeinschaft Durlacher und Auer Vereine über die erfolgreiche Bewirtung des Durlacher Kruschtelmarkts. Foto: Harald Ludwig*

Die nationalen Spiele von Special Olympics (SO), dem weltweiten Sportverband für Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung, zählen auch für so manche Sportlerinnen und Sportler der Turnerschaft Durlach (TSD) zu den Höhepunkten ihrer aktiven Zeit. Alle zwei Jahre locken die SO-Spiele Aktive und deren Betreuer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland. In diesem Jahr ist Düsseldorf Gastgeber. Die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen erwartet zum Start in 18 olympischen Sportarten und wettbewerbsfreien Angeboten vom 19. bis 23. Mai insgesamt 4.800 Athleten, Coaches und Offizielle. 58 davon kommen von der Turnerschaft Durlach.

Nach den mit Silbermedaillen und vierten Plätzen gewürzten Auftritten der inklusiven Handballgruppe Durlach Turnados bei den

Spiele 2010 in Bremen und 2012 in München schickt die Turnerschaft bei der diesjährigen Auflage in gleich zwei Sportarten Teilnehmer ins Rennen. Neben den Durlach Turnados, die sich wieder mit zwei Teams im Handballturnier mit der bundesweiten Konkurrenz messen, gehen in diesem Jahr erstmals Judokas für die Durlacher Farben auf die nationalen Matten. Die vorherige Gruppe der Hagsfelder Werkstätten (HWK), die sich 2012 der Turnerschaft angeschlossen hatte, will in Düsseldorf als Durlach Mattenfeger für Aufsehen und Medaillen sorgen. Unter die Freude bei den Handballern und Judokas der Turnerschaft über die bevorstehenden Spiele mischt sich allerdings ein wenig Trauer der Tischtennis-Abteilung. Ihre beiden von Traugott Cramer betreuten Athleten können wegen des übervollen Felds beim nationalen Turnier der Zelluloidartisten leider nicht an den Start gehen.

### **Vielfältige Formen der Unterstützung**

Quartier beziehen die Sportler und Betreuer der Turnerschaft mit dem TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle als Delegationsleiter in der etwa 40 Kilometer von den Wettkampfstätten entfernten Jugendherberge von Köln-Deutz. Den täglichen Transfer samt An- und Abreise besorgt ein Bus des Durlacher Unternehmen Cramer Reisen mit dem TSD-Handballer Pascal Walter am Steuer. Die Jugendherberge teilt sich die TSD-Delegation mit 39 Sportlern und Betreuern der HWK, die bei den Spielen in Fußball, Schwimmen, Tischtennis, Badminton und Tennis antreten. Die enge Kooperation von TSD und HWK unterstreicht auch die Tatsache, dass Manfred W. Schramm, Chef der TSD-Judoabteilung, die Leitung der HWK-Delegation übernimmt. Und Schramm war es auch, der das gemeinsame Domizil organisierte. Ohnehin wäre die Teilnahme ohne Kooperationen und Unterstützungen nicht möglich. „Die breit gefächerte Solidarität mit dem inklusiven Sport ist beispielgebend“, dankt Tröndle bereits im Vorfeld für die vielfältigen Beiträge von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen, Verbänden und Unternehmen. Eine Hilfe in vielfältigen Formen: Sie umfasst Spenden wie von der Lebenshilfe-Stiftung, aber auch die Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme, wie etwa für Betreuerin Eva Karpf durch die Kanzlei „Die Anwälte GGG“.

Ein gewaltiges Scherflein zur Finanzierung des Projekts Düsseldorf steuern aber auch die Teilnehmer selbst bei. So erwirtschafteten die Durlach Turnados einen Teil der Kosten durch eigene Aktivitäten: so den Erlös des bundesweiten inklusiven Handballturniers Heimspiel III, das sie im vergangenen Jahr stemmten, oder die Bewirtung des jüngsten Kruschtelmarkts vor der Karlsburg. Dort versorgten die Turnados auf Initiative des Veranstalters Arbeitsgemeinschaft Durlacher und Auer Vereine im

März Beschicker und Besucher des Flohmarkts mit Bockwurst, Brötchen, Kaffee und Kuchen und boten an einem eigenen Stand selbst allerlei Kruscht an. Der Erlös dabei konnte sich trotz des verregneten Wetters sehen lassen, die Stimmung allemal. Die war prächtig am Turnado-Stand und steckte so manchen Besucher an.

### **Nationalcoach schätzt Arbeit in Durlach**

Gute Laune herrscht auch bei den sportlichen Vorbereitungen auf die Spiele. Die Coaches haben die samstäglichen Trainingseinheiten für die Durlach Turnados intensiviert, die Spielerinnen und Spieler ziehen voller Begeisterung mit und rüsten sich mit Feuereifer für die große Aufgabe. In der Verantwortung für die inklusive Handballgruppe hat es übrigens einen Wechsel gegeben. Der langjährige Leiter Mark Ruppert ist wegen seiner beruflichen Beanspruchung in das zweite Glied gerückt, bleibt aber nach wie vor am Ball und im Betreuerstab. Für ihn in der ersten Reihe steht jetzt Ulla Richter, die zusammen mit Sebastian Tröndle für die Leitung der Turnados verantwortlich zeichnet.

Neben Ruppert gehören Marcel Kronenwett, Carolin Axtmann, Philipp Benz, Eva Karpf, Ralf Arheidt, Christian Simon und weitere engagierte Helferinnen und Helfer zum breit aufgestellten Team der Coaches und Betreuer. Sie wollen mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass die beiden Teams der Turnados in Düsseldorf etwas reißen. Die Vorzeichen dafür stehen auf grün.

Und auch Carsten Schenk, der Trainer der Handball-Nationalmannschaft von Special Olympics, schätzt die in Durlach geleistete Arbeit. So berief er neben Uli Fischer, der bereits 2011 bei den SO-Weltspielen in Athen mit der bundesdeutschen Auswahl den Titel holte, mit Torhüter Christian Babian, Linkshänder Kai Polefka und Kreisläuferin Tanja Stolzenburg gleich drei weitere TSD-Handballer zum jüngsten Lehrgang des Nationalteams.

## Talentsichtung

in Zusammenarbeit mit Volksbank Karlsruhe und dem Bad. Handball-Verband



*Rege Teilnahme an der „Talentiade“ zur Nachwuchsförderung. Foto: Gustai/Durlacher.de*

Knapp 60 Kinder der Jahrgänge 2005 und jünger tummelten sich am frühen Sonntagmorgen (23.3.2014) beim „VR-Tag des Talents“ in der Weiherhofhalle, um in mehreren Übungen ihr Bewegungstalent zu zeigen.

Mit der VR-Talentiade leisten insgesamt sieben Sportfachverbände (Fußball, Golf, Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen und Ski) in Baden-Württemberg zusammen mit den Volksbanken Raiffeisenbanken einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

In diesem Jahr richtete auch die Turnerschaft Durlach auf Kreisebene die Veranstaltung aus. Kinder aus insgesamt sechs Vereinen konnten an 5 Stationen ihre koordinativen und handballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich daneben auf zwei Spielfeldern sportlich im Wettkampf messen. Die Kinder spielen dabei in ausgelosten Teams, so dass keine Vereinsmannschaften, sondern Kinder aus verschiedenen Vereinen in einer Mannschaft miteinander spielen. Am Ende waren natürlich alle Kinder Gewinner und erhielten neben der obligatorischen Urkunde auch tolle Geschenke, die von den Organisatoren Markus und Kerstin Bracht übergeben wurden.

Für die 15 besten Talente geht es Anfang Mai 2014 in Neureut zum Kreisentscheid, an dem die Gewinnerkinder aller Karlsruher Kreisvorentscheide zusammentreffen werden. In Neureut besteht dann für 12 Kinder die Chance, sich für den Verbandsentscheid des Badischen Handballverbandes zu qualifizieren und am Ende sogar dem baden-württembergischen Handball-VR-Talentiade-Team anzugehören. Dieses nimmt gemeinsam mit den Teams der anderen Sportfachverbände an einem tollen Sportwochenende im Frühjahr 2015.

Besonders stolz sind die Durlacher Handballerinnen und Handballer auf ihre Nachwuchstalente. Gleich sieben der 15 Gewinnerkinder spielen bei der Turnerschaft Durlach in den Nachwuchsmannschaften. Wir gratulieren Denis Girschewski, Lara Kinkel, Lena Ullrich, Michel Bodenbach, Zoe Ostmann, Milan Kinkel und Sanja Mieslinger herzlich zu diesem Erfolg und wünschen viel Spaß in den weiteren Runden! Neben den sieben Durlacher Kindern erreichten noch Robin Becker und Anastasia Pobrandt (SV Langensteinbach), Lysander Görig und Luca Weber (TV Ettlingenweiler) sowie Vincent Erndwein, Alexander Prellwitz, Benedikt Erndwein und Noah Handtmann (Post Südstadt Karlsruhe) den Kreisentscheid.

## Impressionen von der Talentiade



Fotos und Collage: Gustai/Durlacher.de, Bericht: Kai Albus



## Training macht Spaß

### Koreanische Kampfkunstsportart schult Körper und Geist

Allen, die sich für Taekwondo interessieren, möchte ich den Sport näherbringen:  
Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunstsportart.

Tae = alles, was man mit den Beinen macht  
Kwon = alles, was man mit den Armen macht  
Do = der geistige Weg

Im Training werden besonders der Formenlauf und Partnerübungen wie Selbstverteidigung (Ausweichen – Blocken – Befreiungstechniken) geübt. Taktikschulung für den Freikampf im Wettkampf ist ein weiterer Trainingsinhalt. Außerdem gibt es Übungen mit Trainingspratzen.

Ziele sind unter anderen,

- die sportmotorische Beweglichkeit zu verbessern
- Bewusstmachen von Lebensgrundsätzen und Tugenden wie Disziplin, Höflichkeit, Fleiß, Pünktlichkeit
- Vermittlung von Achtung und Respekt
- Sensibilisierung des Verhaltens von Kindern durch das Referat „Notfallsituationen“
- Befreiungstechniken lernen, um Notfallsituationen gesund überstehen zu können
- kindgerechte Lehrmethodik
- Kinder und Jugendliche intensiv auf Prüfungen vorzubereiten
- nach Erreichen des erforderlichen Leistungsstandes zu Prüfungen zulassen und erfolgreich durch Prüfungen führen. Dabei wird natürlich Prüfungsstress vermieden, denn Prüfungsteilnahmen erfolgen freiwillig und sind keine Pflicht.

#### *Impressionen aus dem Training. Fotografiert von Claudia Schaffner*



*Begrüßung*



*Kampftechnik*

Die Lehrmethodik von Taekwondo hat den Spaß als Ziel, denn den Jugendlichen muss das Training einfach Spaß machen, damit sie mit Freude ins Training kommen.

# Taekwondo



Übung mit der Pratte



Verabschiedung

Interessenten sind gerne willkommen! Trainingszeiten:

Dienstag 18.30 – 20.00

Donnerstag 18.45 – 19.45

Ort: Pestalozzischule

*Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport*

## 38. DURLACHER ALTSTADTFEST 4.-5. JULI 2014



Die Turnerschaft ist natürlich auch wieder dabei und bewirbt die Gäste auf dem Marktplatz. Für den Weinwagen suchen wir Euch! Gutgelaunte und einsatzfreudige Mitglieder (oder auch die Eltern) welche für für 3-4 Stunden helfen, die gebeutelte Kasse des Vereins ein wenig zu füllen. Spaß ist garantiert – Anmeldungen bei [marketing@tsdurlach.de](mailto:marketing@tsdurlach.de)

**Pixelgrün**  
Web · Print · Foto

[www.pixelgruen.de](http://www.pixelgruen.de)



## Schon zwei Titel vor dem letzten Spieltag Tischtennisspieler der Turnerschaft schauen auf erfolgreiche Saison



*Die Meister der Kreisliga:  
Philip Schneider,  
Milko Gekov,  
Fabian Müller,  
Evgeny Dzeyhn,  
Roland Mannshardt,  
Ralf Feketitsch und  
Carlo Clemense.  
Foto: Traugott  
Cramer*

Zum Redaktionsschluss dieses Artikels sieht der Rahmenspielplan noch einen Spieltag vor, der für manche Mannschaft der Turnerschaft noch bedeutsame Entscheidungen nach sich ziehen kann.

Für ein endgültiges Fazit ist es zu früh, doch stehen bereits zwei Titel und damit verbundene Aufstiege fest.

Im Fokus steht dabei mal wieder die erste Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg in die Kreisliga den Durchmarsch perfekt und auch in der Kreisliga am vorletzten Spieltag die Meisterschaft klar machte. Dieser Erfolg wurde trotz zum Teil erheblicher personeller Ausfälle erreicht, fehlte doch Ralf Feketitsch beinahe die komplette Vorrunde.

Dieser Erfolg ist jedoch Belohnung für ein großes Kämpferherz, mannschaftliche Geschlossenheit und ein gesundes Maß an Erfolgshunger, die es ermöglichten, dass die Mannschaft im Saisonverlauf manch enges Match umbiegen konnte und in den entscheidenden Partien hellwach war.

Die Festspiele dieser Mannschaft werden nächste Saison in der Bezirksklasse fortgeführt.

Die zweite Mannschaft benötigt im letzten Saisonspiel einen Sieg, um mit Gewissheit den Aufstieg in die A-Klasse als Tabellenzweiter noch zu bewerkstelligen. Zwei „Matchbälle“ hat man bereits ausgelassen.

Das Motto sollte lauten: „Aller guten Dinge sind drei“. Ein Aufstieg wäre für die Gesamtentwicklung der Abteilung von großer Bedeutung.

Die dritte Mannschaft um Mannschaftsführer Christian Büttner war angetreten, um in der D-Klasse oben mitzuspielen. Das hat sie geschafft, und zwar ganz oben.

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft in der D-Klasse!

Im Jugendbereich, wo unterm Jahr bereits mehrere Erfolge bei Jugendmeisterschaften und Ranglistenturnieren eingefahren werden konnten, kann die erste Schülermannschaft, derzeit Tabellenführer in der Bezirksklasse, mit einem Sieg im letzten

Saisonspiel aus eigener Kraft Meister werden. Diese Mannschaft spielt, nicht zuletzt wegen der Einzelerfolge der Akteure, auch als Mannschaft eine sensationelle Saison.

Auch die zweite Schülermannschaft schlägt sich in der Kreisliga hervorragend, auf Grund personeller Engpässe und Umstellungen der beiden Mannschaften zur Winterpause reicht es jedoch nicht mehr für den Platz ganz vorne.

Die Abteilung sieht sich mit den Erfolgen im Rücken gut für die kommende Saison gerüstet und aufgestellt. Die Erfolge sind Resultat von jahrelanger erfolgreicher Jugendarbeit.

Dank hierfür gebührt Traugott Cramer!



**HURST GmbH**

**Wesostr. 133a 76327 Pfinztal**

**Telefon 07240 / 81 10**

**HEIZÖL**

- Heizöl oder Heizöl plus
  - qualitätsbewußt
  - zuverlässig
  - preiswert

# Übungsplan



## Gymnastik und Turnen

Paula Budschewksi  
Grötzing Str. 42, 76227 Karlsruhe  
E-Mail [turnen@tsdurlach.de](mailto:turnen@tsdurlach.de)

*oA offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr*

### Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kinder 4–6 Jahre	Di	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Ingrid Mickley	
Kinder 1.–3. Klasse	Di	16:15 – 17:15	Pfinzbau	Ingrid Mickley	

### Sportkarussell

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} A. Reichert (max. 14 Kinder pro Gruppe, tel. Anmeldung erforderlich)
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau	

### Gerätturnen Mädchen

Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	J. Zeifelder
1. bis 4. Klasse	Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle	J. Zeifelder
“	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau	J. Zeifelder
Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
ab 5. Klasse	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
“	Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	S. Wolk / P. Budschewski

### Frauen, Seniorinnen, Männer

\* nur für die Jazztanzgruppe

Frauen	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	Sonja Stofer	
Frauen	Mi	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	
Frauen	Do	20.30 – 22.00	Markgrafengym.	Christa Sütterlin	
Jazztanz *	Do	19.00 – 20.30	Zehntscheuer	H. Kölmel	
Seniorinnen	Mi	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	oA
Männer	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	P. Treutle / K. Lindner	

### Bergwald

Frauen	Mi	19.30 – 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner
Seniorinnen	Di	18.00 – 19.00	Bergwaldschule	M. Blick / M. Kreyscher
Männer	Mo	20.00 – 22.00	Lustgartenhalle	Harald Irion

### Gemischte Gruppen

Funktionsgymnastik	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessgymnastik	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessstraining	Di	20.00 – 22.00	Bergwaldschule	John Blumenstock	
Walking	Di	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Edith Göttert	oA
Walking	Do	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Eva M. Stadler	oA

**Anmeldung erforderlich** für folgende Angebote (auch Mitglieder): E. Göttert 0721/43992

Rückengymnastik	Di	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Di	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Mi	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Do	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA

**Aktuelle Änderungen:** [www.tsdurlach.de/abteilungen/gymnastik-turnen/trainingsplan.html](http://www.tsdurlach.de/abteilungen/gymnastik-turnen/trainingsplan.html)

# Übungsplan

---

## Kursangebote (Kursgebühr), siehe auch Extra-Seite in diesem Heft (S. 21)

Bodyforming	Di	19.00 – 20.00	Bergwaldschule	Silvia Urban	oA
Bodyforming	Mi	18.00 – 19.00	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1	Silvia Urban	oA
Zumba	Mo	18.30 – 19.30	Pestalozzischule	Silvia Urban	oA
Zumba	Mi	19.00 – 20.00	Pavillon DJK, Am unteren Grötzinger Weg 1	Silvia Urban	oA
Autogenes Training	Mo	17.00 – 18.00	Sport- und Gesundheitsstudio Killisfeld, Ottostr. 1b	Melanie Geisser	oA

---



## Tischtennis

Heiner Meier-Menzel

Baslerlorstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 40 43 49

E-Mail: [tischtennis@tsdurlach.de](mailto:tischtennis@tsdurlach.de)

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel

---



## Judo

Manfred W. Schramm

Tel. (0721) 42402, E-Mail: [judo@tsdurlach.de](mailto:judo@tsdurlach.de)

Mattenfeger      Sa    10.00    12.00    Pfinzbau    J. Ritzmann / T. Rühl / M. Nowotny

---



## Taekwondo

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 473071, E-Mail [taekwondo@tsdurlach.de](mailto:taekwondo@tsdurlach.de)

Di	18.30 – 20.00	Pestalozzischule	} Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport
Do	18.45 – 19.45	Pestalozzischule	

---



## Kegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail [kegeln@tsdurlach.de](mailto:kegeln@tsdurlach.de)

Mo 16.00 – 22.00    TSD-Vereinsanlage      Winfried Gaus

---

# Übungsplan

---



## **Basketball**

Hermann Umfahrer

Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal

Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail [basketball@tsdurlach.de](mailto:basketball@tsdurlach.de)

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Czech-Kester
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Haas / Rabenort
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Barrho
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Barrho
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Rood / Kester
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Rood / Kester
U14 männlich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Mezger
	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Pestalozzischule	Mezger
U15 weiblich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fuchs
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Fuchs
U17 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff / Fritzen
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff / Fritzen
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 1	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 2	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl / Umfahrer
Damen 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Friedrichschule	S. Kopp
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	S. Kopp
Damen 2	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
Oldies	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Gymnasium	Gayer

---



## **Tennis**

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 408755, E-Mail [tennis@tsdurlach.de](mailto:tennis@tsdurlach.de)

### Mannschaftsführer

Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744

Damen 30: Corinna Schäfer Tel. (0721) 498361 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Herren 30: Jens Klammer Tel. (01520) 9275872 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

---

# Übungsplan

---



## Handball

Gerold Kessel

Marxzeller Str. 47, 76199 Karlsruhe, Telefon (0721) 88 48 27

Fax (0721) 888925, E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis	Do	17.00 – 18.00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend weibl.	Mo	17.00 – 18.00	Untere Hub	A. Ochs/M. Dorn
"	Mi	16.30 – 18.00	Untere Hub	"
E-Jugend männl.	Di	16.00 – 17.30	Untere Hub	S. Kinkel
"	Do	16.30 – 17.30	Untere Hub	"
D-Jugend männl.	Mo	17.00 – 18.30	Untere Hub	Diessner/Ostmann/Deck
"	Mi	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
C-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	Heidt/M. Rink/N. Pendl
"	Do	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
B1-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
B2-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang/D. Mößner
C/B2/A-Jugend m	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
A-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	F. Polich/D. Mößner
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
Damen	Mo	20.00 – 21.30	Untere Hub	Kai Albus/Marcus Beilner
"	Do	19.00 – 20.30	Weierhofhalle	"
Perspektiv-Team (Nachwuchsteam) (alle 14 Tage)	Mi	19.00 – 20.30	Untere Hub	H. Sarier/M. Sautter
Herren 1/2	Di	20.00 – 22.15	Untere Hub	M. Sautter/F. Schneider
"	Do	20.00 – 22.15	Untere Hub	"
Herren 3	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Mathias Tröndle/Kai Albus
"	Sa	12.30 – 14.00	Untere Hub	"
„Alte Herren“	Do	21.00 – 22.00	Friedrichreal.	Alexander Kempf
Turnados	Sa	10.00 – 12.00	Untere Hub	M. Ruppert / S. Tröndle

---



## Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,

Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Herren 1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
	Mi	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
U 18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Bantle/ Sandmeier
U 18 weiblich	Mo	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
	Mi	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
Mixed (Spiel- gemeinschaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Hans Mößler
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötzingen	Nils Jänig

---



## **Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon**

Ingrid Mickley

Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55

E-Mail leichtathletik@tsdurlach.de oder ingrid-mickley@gmx.de

### **Sommerplan vom 31. März bis 7. Oktober 2014**

#### Dienstag, 18.30 Uhr: Lauftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnerstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

#### Donnerstag 9.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

#### Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnessstraining für Kinder, 2 Gruppen 8–18 J.

ASV-Gelände, bei Regen Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe)

#### Donnerstag 19.00 Uhr: Sportzeichen-Abnahme und –Training, ASV-Gelände

8. Mai – 31. Juli und 4. – 25. September nur bei trockenem Wetter

(Dipl.– Sportlehrerin I. Mickley)

#### Samstag 12.00 Uhr: Radtraining nach Absprache

---



## **Wandern**

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe

Telefon (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954,

E-Mail: wandern@tsdurlach.de

### **Schwarzwald-Wanderung 13. April 2014**

Herrenalb, Teufelsmühle, Großes Loch, Risswasen

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 15 km, 460 Hm

---

### **Pfälzerwald -Wanderung 15. Juni 2014**

Premium Wanderung Rimbach Steig

Gehzeit 5–6 Stunden, 14 ½ km, 470 Hm

---

### **Pfälzerwald-Wanderung 17. August 2014**

Von Deidesheim über den Eckkopf und die Wachtenburg

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 16 km, 460 Hm

---

### **Pfälzerwald -Wanderung 18. Mai 2014**

Anweiler Runde über den Rehberg und die Burgen

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 14 ½ km, 490 Hm

---

### **Schwarzwald -Wanderung 20. Juli 2014**

Baiersbronner Wanderhimmel. Buhlach, Lotharpfad, Steinmäuerte, Hubertushütte

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 16 km, 380 Hm

---

### **Pfälzerwald-Wanderung 14. Sept. 2014**

Von Neidenfels über das Lambertskreuz und den Drachenfels

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 15 ½ km, 440 Hm

---

### **3 Tageswanderungen im Südschwarzwald vom 4.–8. August 2014**

Schluchtensteig vom Schluchsee durch das Wehratal zum Hochrhein.

Tagesetappen von 15–18 km – Es gelten Sonderabsprachen – Anmeldung erforderlich

---

### **Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung**

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
  - Schlusseinkehr
  - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr
-



## Saison auf der Zielgeraden



Die ersten Mannschaften haben schon ihre letzten Rundenspiele hinter sich, die anderen ein winziges Restprogramm und einige noch ein Zusatzprogramm aufgepackt bekommen. Wenn Sie diesen Bericht in die Hand bekommen, wird auch davon das meiste schon gelaufen sein – Gelegenheit, eine erste Bilanz zu ziehen.

*Die U13 weiblich hat jetzt auch männliche Konkurrenten in der Spielrunde und konnte sich trotzdem für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Foto: Rood*

Sportlich lief es besser als zu erwarten war, im organisatorischen Bereich war es grenzwertig – noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen, und nach wie vor tritt die Schiedsrichterei auf der Stelle, was uns wieder eine hohe Geldstrafe kosten wird, weil das erforderliche Soll deutlich verfehlt wurde.

Acht von 14 Mannschaften sind und waren äußerst erfolgreich unterwegs, wobei es für die **U10 (Bambini)** mit zwei Turnieren noch nicht so viel zu tun gab. Da kommt jetzt erst noch eine Reihe von Turnieren, unter anderem am 10. Mai in der Weiherhofhalle.

Die **U12 männlich** ist noch nicht ganz so weit und spielt in der schwächeren Kreisliga, wo sie einen guten Mittelfeldplatz einnimmt.

Die **U13 weiblich**-Mannschaften sind in dieser Saison erstmals in die Rundenspiele der U12 männlich integriert. Hier behaupten sich unsere Mädels in der Bezirksliga, nehmen die Herausforderung sehr gut an und lassen bei ihren männlichen Konkurrenten alles andere als ein leichtes Spiel zu. Was die erfolgsverwöhnte Post Südstadt Karlsruhe schmerzlich spüren musste, als sie in der Weiherhofhalle geschlagen das Spielfeld verlassen musste.

Das Jahr des Umbruchs und der Neuaufbau sind damit geglückt, und die weibliche Konkurrenz war nicht in der Lage, das Team zu schlagen, weshalb wir uns für die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften qualifizierten. Die fanden am 23. Februar in der Sporthalle der Augustenburg-Gemeinschaftsschule in Grötzingen statt. Da ging es gleich wieder gegen den „Erzrivalen“ TSV Berghausen um alles, da schon das Rundenspiel auf Augenhöhe geführt worden war. Aber auch in diesem Spiel konnten wir uns knapp mit 40:36 durchsetzen, weil einerseits im letzten Viertel endlich mannschaftlich gut gespielt wurde und andererseits das Glück ein wenig nachhalf. Im nächsten Spiel war gegen den übermächtigen USC Freiburg beim 21:80 nicht viel zu holen, weshalb die Trainerin Dawn Rood ihre Leistungsträgerinnen schonte.

Das letzte Spiel gegen den TV Bad Säckingen musste dann wieder gewonnen werden, was angesichts deren technischer und athletischer Unterlegenheit kein Problem war. Mit dem deutlichen 42:19-Sieg war das Ticket für die Badischen Meisterschaften am 28./29.3.2014 in Freiburg gelöst. Eigentlich wären die Chancen auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften riesig, wenn nicht wegen Landschulheimaufenthalten fünf Spielerinnen fehlen würden. So muss schon ein kleines Wunder geschehen, um im Ländlefinale wieder mit der besten Mannschaft antreten zu können.

Die **U14 männlich** hat sich in der Bezirksliga recht überraschend frühzeitig auf dem zweiten Tabellenplatz festgesetzt und wird am 5./6. April in Rastatt am Endturnier zur Bezirksmeisterschaft teilnehmen.



*Die U15 weiblich I hat in der Jugendoberliga ihr Saisonziel erreicht. Foto: Umfahrer*

Nach zwei erfolgreichen Kooperationsjahren mit dem SSC Karlsruhe hat sich die **U15 weiblich** sehr gut in der Jugendoberliga geschlagen. Mit Blick auf die Kräfteverhältnisse der Vereine war ein sechster Tabellenplatz angepeilt, der auch erreicht wurde. Dass am Ende der Saison der USC Heidelberg, der über deutlich bessere Rahmenbedingungen verfügt als wir, hinter uns platziert sein würde, war nicht zu erwarten und wertet die Leistung unserer Mädchen noch mehr auf.

Nach stotterndem Start hat sich auch die **U15 weiblich II** weiter entwickelt und die Rolle des Punktelieferanten abgelegt. Im letzten Spiel in Ettlingen ist jetzt sogar daran zu denken, den Tabellenzweiten herauszufordern.

Die **U16 männlich** hat lange Zeit einsam ihre Kreise gezogen, bis sie dann ins Stolpern geraten ist, sich aber doch noch für die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft qualifizieren konnte. Dort ist der Start mit einem Sieg in Staufen zunächst gelungen.

Die **U17 weiblich** ist in Lörrach als Dritter der Qualifikation für die Badischen Meisterschaften knapp am Weiterkommen gescheitert.

Die **U18 männlich** hat sich nach erfreulichen Leistungen in der Bezirksliga – ebenso wie die U16 – für die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Hier war der Start mit einer Niederlage in Weil aber nicht ganz gelungen.

Die **U19 weiblich** hat beim Bezirksmeisterschaftsturnier in Grötzingen den zweiten Platz belegt, sich aber nicht weiter qualifiziert, da die vier Bezirke jeweils nur den Ersten direkt zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften schicken.

Die **Herren II** haben noch einige Steine aus dem Weg zu räumen um wieder auf die Erfolgsstraße zu gelangen. Aus den unerfahrenen Individualisten muss erst wieder ein funktionierendes Ensemble gebildet werden. Erste spielerische Verbesserungen sind erkennbar, was aber noch nicht ausreicht.

Sphinx oder Diva wäre wohl die passende Charakterisierung für die **Herren I**, die sich im Mittelfeld verstecken, da sie zum einen starke Konkurrenten schlagen und dann wie selbstverständlich gegen schwache Konkurrenten die Segel streichen. So kam gerade beim letzten Heimauftritt Tabellenführer Pforzheim mit einem Punkt Vor-

sprung glücklich als Sieger vom Spielfeld. Das Team muss eigentlich nur noch richtig wachgeküsst werden!

Die **Damen II** sind endlich in der Landesliga angekommen. Das junge Team kann sich jetzt im Mittelfeld behaupten und soliden Basketball aufs Spielfeld bringen.

Der Umbruch bei den **Damen 1** scheint vollzogen. Trotz Schwangerschaften von Joan Kopp und Daniela Mock, der Verletzungen von Zoë Pilarsky, Dawn Rood und Elena Ruiz Toledo und dem Auslandssemester von Franziska Schönleber kämpft die Mannschaft um Tabellenplatz zwei und würde damit vor Relegationsspielen um den Aufstieg in die Regionalliga stehen. Anders, als bei den meisten anderen Spitzendamenmannschaften der Region stehen bei uns Eigengewächse im Team und die Importe sind bereits integriert.

Wer nun an Pause denkt, hat sich getäuscht, denn bevor die letzten Spiele der Saison gespielt sind, geht es an die Planung für die nächste Saison. Da warten zahlreiche Herausforderungen, da das Schiedsrichterproblem zu lösen ist, zusätzliche Trainer gefunden werden müssen, durch die Jahrgangswechsel neue Mannschaften geformt werden müssen und mehr Helfer für die Heimspielorganisation und die oft weiten Fahrten gefunden werden müssen.

Es wäre schön, wenn diese Zeilen Leser finden würden, die sich sehr wohl eine Mitarbeit in unserer Abteilung vorstellen können. Empfang mit offenen Armen ist ihnen gewiss!

An dieser Stelle soll dann natürlich auch nicht vergessen werden, all denen zu danken, die mitgeholfen haben, den nicht unerheblichen Betrieb in Gang zu halten – ohne dies müssten wir unsere Jugendarbeit drastisch reduzieren!

*Dawn Rood und Hermann Umfahrer*



## Verbandsligameister und Hoffnung in der Landesliga Herrn I sichert vorzeitige Meisterschaft, Herren II hat neue Hoffnung



**KOMBINATION DER GENERATIONEN:**  
*TSD-Urgestein Roland Marschall mit  
Jugendspieler Johannes Pfatteicher beim  
schnellen Angriff über die Mitte. Foto:  
Karsten Särchinger*

Einen Spieltag vor Saisonende war es bereits soweit. In einem mäßigen Spiel beim Tabellenletzten Weinheim konnte man als Tabellenführer der Verbandsliga mit einem 3:0-Sieg die nächsten 3 Punkte nach Durlach holen. Zugegeben, das Ergebnis war in Anbetracht der jeweiligen Tabellensituation der Kontrahenten zu erwarten. Umso erstaunlicher, dass die in guter Form befindlichen Tabellenzweiten

aus Kleinsteinbach (immerhin mit einem 3:0-Sieg über Durlach in der Rückrunde) in Stammesbesetzung bei den lediglich mit 6 Mann vertretenen Weinheimern mit 2:3 patzten. Bereits nach der 2:1-Führung nach Sätzen für Weinheim war aufgrund der neuen Punkteregelung klar: Durlach ist Verbandsligameister der Spielzeit 2013/2014.

Vor dem Spiel ist man seitens der Durlacher Spieler dennoch mit gemischten Gefühlen in dieses Duell gegangen. Zahlreiche Ausfälle aufgrund Verletzungen, Krankheit etc. mussten schon seit Wochen kompensiert werden, ein normaler Trainingsbetrieb war nur eingeschränkt möglich, und für das zuletzt erfolgreich gestaltete Spiel musste Personal aus dem zweiten Herrenteam aushelfen. Vielen Dank an dieser Stelle an Danny Schneider, der auf der Außenangreiferposition ein gutes Spiel abgeliefert hat.

Keine Selbstverständlichkeit, schließlich war er am Vortag noch mit der zweiten Durlacher Herrenriege beim Heimspieltag im Einsatz, wo immerhin zwei Spiele zu absolvieren waren.

Dort war gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr 2 im ersten Spiel nur wenig zu machen. Der Gegner war einfach abgezockter, und die Durlacher fanden nach guten Ansätzen nie richtig ins Spiel. Nachdem man im ersten Durchgang gleich mehrere Satzballen hatte und keinen davon nutzen konnte, ging das Spiel zum Schluss deutlich mit 0:3 verloren.

Doch das wichtigere Spiel sollte noch folgen, nämlich gegen den Liganachbarn TV Ersingen. Zusammen mit Durlach liegen

# Volleyball

diese abgeschlagen auf dem vorletzten bzw. letzten Tabellenrang. Ein Sieg war also Pflicht, um Ersingen vor dem letzten Spieltag mit der roten Laterne nach Hause zu schicken.

Gesagt getan: Die Leistung konnte im Gegensatz zu Partie 1 deutlich gesteigert werden. Einige Besucher der Herren I unterstützten lauthals, während deren erfahrener Trainer Sebastian Kaschub als Co-Trainer wichtige Hinweise gab, die letztlich zu einem verdienten 3:0-Sieg beigetragen haben.

Nun steht man mit 8 Zählern zwei Punkte vor dem TV Ersingen, die vor dem letzten Spieltag am 5.4.2014 allerdings ein Spiel weniger auf dem Konto haben.

Doch die Chancen stehen nicht schlecht, dass man den vorletzten Platz halten kann, denn das Restprogramm von Ersingen ist kein Selbstläufer, und durch einen Sieg beim TSV Ubstadt könnte man es dem Kontrahenten noch schwerer machen, die Differenz wettzumachen.

Doch noch ist nicht klar, ob der vorletzte Tabellenrang überhaupt reichen könnte, um die Klasse zu halten. Hier kommt es ganz darauf an, wie es in den Ligen darüber und darunter aussieht. Wer steigt ab, auf oder meldet gar ab? Rein theoretisch ist es durchaus möglich, dass es nur einen Absteiger aus der Landesliga geben wird. Die Hoffnung ist jedenfalls das, was zuletzt stirbt.

Erfreuliches gibt es hingegen wieder von der Durlacher Volleyballjugend zu berichten. Unter den Trainern Karl-Josef Sandmeier und Tobias Bantle konnte man in der Altersklasse U20 die Landesligameisterschaft feiern. Ein schöner Erfolg und erneut Grund genug, den beiden Teamchefs Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihr Engagement auszusprechen.

Nach der aktuellen Spielzeit geht der Blick wieder Richtung Zukunft. Auch dieses Jahr wird man mit Ungewissheiten konfrontiert. Einige Abgänge zeichnen sich bereits ab, bzw. sind schon vollzogen, und es wird spannend, wie die Konstellationen für die Saison 2014/ 2015 aussehen werden. Die Weichen werden im Lauf des Aprils gestellt werden.

Ebenfalls steht ein Fragezeichen vor der Fortsetzung der Jugendkooperation mit der TuS Durmersheim und davor, welche Auswirkungen es haben wird, wenn diese ihr Lizenzrecht für die zweite Bundesliga abgibt (die BNN hat berichtet).

Nun freut man sich aber zunächst wieder auf die warme Jahreszeit und das Hechten durch den Sand auf der Unteren Hub. Dieses Jahr hoffentlich mit geringerer Stechmückenpopulation.

*Timo Tönnies*



## Vereine erledigten Hausaufgaben für Sportpark Die Partner ASV, DJK und TSD legen der Stadt Konzeptentwurf vor



*DURLACHER ZUKUNFTSPROJEKT: ASV, DJK und Turnerschaft legen vor kurzem Bürgermeister Martin Lenz ihre Konzepte für einen Sport- und Freizeitpark auf der Unteren Hub zwischen TSD-Gelände und Autobahn vor. Foto: Gustai/Durlacher.de*

Mit seiner grundsätzlich positiven Bewertung eines Sport- und Freizeitparks auf der Unteren Hub gab der Gemeinderat im Oktober vergangenen Jahres den vier Vereinen, die am Durlacher Doppelprojekt beteiligt sind, einige Hausaufgaben mit auf den Weg. Die sollten erledigt sein, bevor im Sommer im Bürgersaal des Karlsruher Rathauses eine Grundsatzentscheidung zum vom Durlacher Ortschaftsrat einmütig empfohlenen Sport- und Freizeitpark auf der Tagesordnung steht. Konzentriert und in bestem Einvernehmen haben in der Zwischenzeit drei der vier Vereine ihre

Aufgaben erledigt. Verantwortliche von ASV, DJK und Turnerschaft erarbeiteten in mehreren Sitzungen einen Entwurf, der den favorisierten Umzug der zwischen Alter Weingartner Straße und Pfingz ansässigen Vereine auf die Untere Hub zwischen Areal der Turnerschaft und Autobahn in Konzepte und Zahlen kleidet.

Das Papier mit gemeinsam favorisiertem Betriebs- und Sportkonzept legten die drei Vereine Ende März Bürgermeister Dr. Martin Lenz bei einem Treffen der Beteiligten im Schul- und Sportamt vor. Vertre-

ten war die Turnerschaft dabei mit ihrer fünfköpfigen Projektgruppe unter Federführung des Zweiten Vorsitzenden Gerhard W. Kessler, der auch Finanzvorstand Bernhard Schaffner, Beirat Karl Polefka, Projektentwickler Kai Albus (neuer Leiter der Handballabteilung) und der Erste Vorsitzende Mathias Tröndle angehören. Beide Konzepte erfüllen die für den Schul- und Vereinssport notwendigen Anforderungen wie Leichtathletikanlage, Fußballplätze oder Sporthalle und lassen, wie Kessler betont, „keine weiteren Kosten auf die Vereine zukommen.“

Darüber hinaus haben die Vereine die Anlagen so abgespeckt und ausgerichtet,

dass sie bei ihrer Umsetzung – wie von OB Dr. Frank Mentrup gefordert – das Delta zwischen dem Erlös der Verkaufs der bisherigen Vereinsgelände an der Alten Weingartner Straße und den Kosten für den Sport- und Freizeitpark erheblich verringern können. Lenz will den Entwurf in zuständigen städtischen Dienststellen und Gremien weiter beraten lassen, vermisste aber die Unterschrift des Tennisclubs unter dem Papier. Dessen Vorstellungen in Sachen Sport- und Freizeitpark sind dort eingearbeitet – doch ein Umzug ist für den TC Durlach derzeit nicht die erste Option. Auch bei diesem Thema wollen ASV, DJK und Turnerschaft hart am Ball bleiben.

### Rechtsanwälte

---

## Dr. Schmitt und Kollegen

PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN  
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE  
TELEFON +49 721 20 192-0  
TELEFAX +49 721 20 192-99  
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

### GERALD GEMÜSCHLIEFF

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

### WALTHER HINDENLANG

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

### KARIN BIRTHELMER

FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT  
FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

### ALWIN KUNKEL

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

### NADINE ÖHLINGER

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

Eine Immobilie von **JOAS**

Immobilien

& Dienstleistungen



Morgens...



... Mittags...



... Abends...

...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten? Wir finden den passenden Käufer oder Mieter!

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

**[www.joas-immobilien.de](http://www.joas-immobilien.de)**

Passt nicht? Wir machen es passend:

**0721/9153805-0 · [info@joas-immobilien.de](mailto:info@joas-immobilien.de)**



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,  
die von Januar bis April 2014 Geburtstag feiern:

- zum 90. Hildrun Roßbach, Edmund Tröndle
- zum 80. Ingrid Gruner, Ursula Grimme, Wulf Schirmer
- zum 75. Ria König, Dieter Nordsiek, Friedhard Joswig, Hannelore Schulz,  
Ingrid Winkler, Joachim Dorn, Karl Griener
- zum 70. Irmgard Hahne, Iris Philipp, Regine Tränka, Brigitte Graf,  
Christa Samadi, Jürgen Herrmann, Jörg Mucke,  
Regine Lichtenthaler, Herbert Tränka
- zum 65. Edelgard Gruber, Walburga Schuh
- zum 60. Peter Göhringer, Margit Rodrian
- zum 50. Thomas Henrich, Ulrike Weindel, Markus Martin, Beate Weiler

### Nachruf

Am 1.3.2014 verstarb kurz nach seinem 80. Geburtstag unser langjähriges Mitglied

#### **Josef Klavora.**

2008 wurde er für seine 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Turnerschaft Durlach geehrt. Bis zu seiner schweren Erkrankung trieb er innerhalb und außerhalb des Vereins begeistert Sport.

Seine Fähigkeiten für andere einzusetzen war ihm ein Bedürfnis, und so unterstützte er jahrelang den Vorstand als Beirat. Als Klaus Ebinger die Männer-Seniorengruppe nicht mehr betreuen konnte, übernahm er mit großer Selbstverständlichkeit das Training. Mit vollem Engagement und großer Zähigkeit hat er die Fitness der Gruppe aufgebaut und erhalten. Ob nach den Turnstunden oder bei den Wanderfahrten, immer ist er eingetreten für die sozial Schwachen. Für seine Verdienste wurde er 2004 Ehrenmitglied der Turnerschaft Durlach.

Wir gedenken des Verstorbenen in Respekt und Freundschaft und trauern mit seiner Familie.

*Der TSD-Vorstand*

# Ziegelmehl Saison 2014

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe  
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32


Internet: [www.tennis-klenert.de](http://www.tennis-klenert.de) oder [www.ziegelmuehle-karlsruhe.de](http://www.ziegelmuehle-karlsruhe.de) – e-mail: [info@ziegelmuehle-karlsruhe.de](mailto:info@ziegelmuehle-karlsruhe.de)

Mit unserer Turnerschaft  
Durlach 1846 e.V. verbunden.



Norbert Huxel  
Generalvertretung  
der Allianz  
Kaiserallee 25B  
76133 Karlsruhe  
Tel.: (0721) 785525  
Fax: (0721) 786533

Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit Ihnen meine Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.

Allianz 



*Köstliches aus  
dem Smoker...*

★ Event Catering ★ Barbecue Grill

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe  
Fon: 0721 156 433 18 | [info@kuhnis-barbecue.de](mailto:info@kuhnis-barbecue.de)

[www.kuhnis-barbecue.de](http://www.kuhnis-barbecue.de)

Zahlreiche Sportangebote der TSD erfüllen die Kernziele für den Gesundheitssport des DOSB, vor allem im Bereich Gymnastik, Leichtathletik/Lauftreff und Wandern:

#### **Stärkung von physischen Gesundheitsressourcen**

Ziel ist es, insbesondere die körperlichen Eigenschaften zu stärken, die zur Gesunderhaltung beitragen. Beispielsweise hat ein regelmäßiges Ausdauertraining deutliche gesundheitswirksame Effekte hinsichtlich des Auftretens von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Verbesserung von Kraft, Dehnfähigkeit und Koordination beugt dem Auftreten von Rückenschmerzen vor.

#### **Stärkung von psychosozialen Gesundheitsressourcen**

Sportliche Aktivität kann auf der emotionalen Ebene zu einer direkten Steigerung des Wohlbefindens beitragen. Angestrebt werden der Aufbau eines positiven Körperkonzepts sowie die Vermittlung von Wissen über die vielfältigen Möglichkeiten und Wirkungen körperlicher Aktivitäten.

#### **Verminderung von Risikofaktoren**

Gesundheitssportliche Maßnahmen wirken über das körperliche Training direkt auf Fettstoffwechsel, Blutzucker, Übergewicht oder das Immunsystem. Dies gilt auch für muskuläre Dysbalancen. Körperliche Aktivität wirkt sich dadurch vorbeugend auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Krebserkrankungen etc. aus.

#### **Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden**

Gesundheitssportliche Aktivitäten können zum Beispiel über die Verbesserung der Muskelkraft dabei helfen, bestimmte gesundheitliche Probleme wie z. B. Rückenschmerzen zu bewältigen. Die Stimmungsverbesserung bei und nach entsprechend gestalteter sportlicher Aktivität kann zudem zu einer Verbesserung des Wohlbefindens und zu einer positiveren Bewertung des eigenen Gesundheitszustandes führen.

#### **Aufbau von Bindung an gesundheitssportliche Aktivität**

Bindung bedeutet die regelmäßige Teilnahme am Gesundheitssport. Darüber hinaus führt regelmäßige sportliche Aktivität zu vielfältigen direkten gesundheitswirksamen Anpassungen des gesamten Lebensstils (Ernährung, Entspannung, Freizeitaktivitäten, etc.). Langfristiges Dabeibleiben ist deshalb eine zentrale Zielsetzung gesundheitssportlicher Aktivitäten im Sinne der Herausbildung eines gesunden Lebensstils.

#### **Verbesserung der Bewegungsverhältnisse**

Eine bewegungsbezogene Gesundheitsförderung muss auch die Lebensverhältnisse, insbesondere die Bewegungsmöglichkeiten der Bevölkerung berücksichtigen. Profilierte Gesundheitssportangebote, qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter, adäquate Räumlichkeiten und Geräte, kommunale Vernetzungen und Kooperationen sowie eine Qualitätssicherung in Bezug auf die Maßnahmen sind hier zielführend.

*Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)*

**Wir bringen Sie weiter.**

**SIXT**  
rent a car



**SIXT Agentur  
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum  
Tel. 0721-31325  
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur  
Karlsruhe CITY**

Kaiserallee 11  
Magdeburger Haus  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721-830 86 885  
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT Autovermietung**
- **ADAC Autovermietung**
- **Abschlepp- und Pannendienst**

### **Ihr persönlicher Mobilitäts- Dienstleister in der Region**

**MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden**  
Wilhelm-Drapp-Straße 11 • 76532 Baden-Baden  
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131  
E-Mail: info@mira-autoservice.de

**MIRA**<sup>24h</sup>  
AUTOSERVICE GMBH

[www.mira-autoservice.de](http://www.mira-autoservice.de)

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

### Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

**Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch dann, wenn Sie die Abteilung wechseln!**

Claudia Schaffner ◆ Telefon: 0721/473071 ◆ E-Mail: [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

## SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge seit dem 1.2.2014 mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

## Ski-, Tennis- und Golf-Mode



Grand  
Slam

KA-DURLACH BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ  
TELEFON 0721 / 44822



## Gerhard W. Kessler

Durlacher !

Berater für KMU/Handwerk, LED-Technik und Medizintechnik

2. Vorstand Turnerschaft Durlach

Gründer und Sprecher Kompetenz-Netzwerk KA-PF

Sehr kritisch und unabhängig in seiner Meinung

- Setzt sich für den Sport-und Freizeitpark „Untere Hub“ ein
- Ist überzeugt, dass viele Projekte schlecht projektiert / kontrolliert werden
- Ist gegen die städtische Papiertonne
- Fordert mehr Kontrollen im Durlacher Straßenverkehr
- Findet „wir brauchen ein Durlach-Marketing „

Auf Listenplatz 5 für den Ortschaftsrat Durlach – Stimmen Sie daher **richtig** ab! Für Durlach! Jede/r Bürger/in kann seine (maximal 3) Stimmen direkt individuellen Personen geben egal auch, ob sie bisher aus Tradition rot-grün-schwarz-gelb oder orange gewählt hatten. Kontaktaufnahme unter [gwkessler@web.de](mailto:gwkessler@web.de)

# Hitzköpfe kommen zu uns. Ganz cool.

Sportliche Frisuren  
für den Mann von Heute.

**K** *Friseur  
Kiemle*

Karlsruhe-Durlach  
Ochsendorferstraße 10

Voranmeldung  
Telefon 0721 - 4 49 31

**PAUL MITCHELL**



**1. Vorsitzender:** Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail [vorstand@tsdurlach.de](mailto:vorstand@tsdurlach.de)

**2. Vorsitzender:** Gerhard W. Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 203 25727, Fax (0721) 203 25728, E-Mail [marketing@tsdurlach.de](mailto:marketing@tsdurlach.de)

**Finanzvorstand:** Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [bschaffner@t-online.de](mailto:bschaffner@t-online.de)

**Leiterin im sportlichen Bereich:** Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,  
Tel (0721) 43055, E-Mail [ingrid-mickley@gmx.de](mailto:ingrid-mickley@gmx.de)

**Infrastruktur, Vereinsanlage:** Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,  
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail [Mconradi@t-online.de](mailto:Mconradi@t-online.de)

**Jugendwart:** Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail [mail@philippbenz.de](mailto:mail@philippbenz.de)

### **Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:**

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,  
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

### **Geschäftsstelle:**

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

### **Sportanlage:**

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98  
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203  
E-Mail [Botana@t-online.de](mailto:Botana@t-online.de)

**Internet:** [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de); Webmaster: Christine Gustai, [webmaster@tsdurlach.de](mailto:webmaster@tsdurlach.de)

**Restaurant hubRaum:** Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

## Impressum

---

## **TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV**

Erscheinungsweise dreimal jährlich

Herausgeber & Verleger Turnerschaft Durlach 1846 eV

Anschrift Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe

Redaktion Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, [tsd-report@tsdurlach.de](mailto:tsd-report@tsdurlach.de)

Preis Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Produktion Turnerschaft Durlach 1846 eV

Druck Hammerstiel Druck, Karlsruhe

Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2010

Bankverbindung Turnerschaft Durlach 1846 eV

- Sparkasse Karlsruhe Konto 10421261 BLZ 66050101  
IBAN: DE65660501010010421261 BIC: KARSDE66XXX
- Volksbank Karlsruhe Konto 40002880 BLZ 66190000  
IBAN: DE77661900000040002880 BIC: GENODE61KA1

# TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!



**MaxXimale Vernetzung  
für Ihre Sicherheit**

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

**TelemaxX ist eine Tochter dieser  
erfolgreichen Gesellschafterstruktur:**

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadtwerke Bretten GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.

**TelemaxX** Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77  
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de

# Für alle Fälle ... die richtigen Partner.

## **Peter Göhringer**

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Versicherungsrecht

## **Ines Göhringer**

**Fachanwältin für Verkehrsrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht, Reiserecht

## **Andreas Raab**

**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Inkasso

## **Tilo Staudacher**

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

Interessenschwerpunkte: Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

## **Sabine Prestenbach**

**Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

**Fachanwältin für Verkehrsrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

## **Michael Nobbe**

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

## **Die Anwälte GGG**

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden:

0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: [info@ggg-kanzlei.de](mailto:info@ggg-kanzlei.de)

[www.ggg-kanzlei.de](http://www.ggg-kanzlei.de)

**DIE ANWÄLTE**  
**GGG**  
Göhringer Göhringer GdbR

Absender:  
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.  
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte

**HERRMANN**  
HAUSTECHNIK

**Vaillant**

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blecherei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in  
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten  
für Neubau und Modernisierung.



Pforzheimer Str. 15  
76227 Karlsruhe-Durlach  
Tel. 0721 94365-0

[www.herrmann-durlach.de](http://www.herrmann-durlach.de)

  
**Durlacher.de**

Das Online-Portal für Durlach,  
Aue und Bergwald.

